

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 21

Artikel: 100 Jahre Lehrerseminar in Küsnacht am Zürichsee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 JAHRE LEHRERSEMINAR



Ignaz Thomas Scherr, der erste Direktor der Zürcherischen Lehrerbildungsanstalt in Küsnacht. Mit Hitzel und von Orelli gehörte er zu den Gründern und Förderern der zürcherischen Schule. Die Leitung des Seminars hatte er von 1832 bis 1839 inne



Dr. Heinrich Wettstein leitete das Seminar mit anerkanntem Erfolg von 1875 bis 1895. Noch heute gedenkt ein großer Teil der zürcherischen Volksschullehrerschaft mit hoher Achtung und Liebe ihres einstigen Lehrers und Führers

IN KUSNACHT AM ZÜRICHSEE

erster Leiter war *J. Th. Scherr* (von 1832 bis zum Zürcherputsch 1839). Dem energischen und schöpferischen Manne, dem anregenden Lehrer und Erzieher verdankt die zürcherische Schule ihre erste Entwicklung. In der Reihe der Seminardirektoren hebt sich später wieder *Dr. Hch. Wettstein* besonders heraus. Von 1875—1895 leitete er die Lehrerbildungsanstalt und förderte besonders den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Das kantonal-zürcherische Lehrerseminar entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen zu einem weitherum bestens anerkannten Institut. Es bildet die Lehrerschaft aus, die die Volksschule des Kantons Zürich zu ihrer heutigen Entwicklung führte. Aus den Reihen seiner Schüler stellte es der Öffentlichkeit namhafte politische Führer, Gelehrte und Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten.

Die erhöhten Anforderungen, die heute von Wirtschaftslieben und Elternhaus an die Volksschule gestellt werden, rufen nach einer durchgehenden Reform der Lehrerbildung. Bereits liegt eine vom jetzigen Seminardirektor Dr. Hs. Schälchlin vorbereitete, auf Richtlinien des ehemaligen zürcherischen Erziehungsdirektors Dr. H. Mousson fußende Gesetzesvorlage vor dem Kantonsrat. Die schwere wirtschaftliche Krise nötigt aber zu einer vorüber-



Der Seehof in Küsnacht am Zürichsee. In diesem Haus neben der alten Zehntenhaab war das kantonale Lehrerseminar von seiner Eröffnung an — 7. Mai 1832 — bis Frühjahr 1834 in vier gemieteten Zimmern untergebracht



Das kantonale Lehrerseminar in Küsnacht, wo heute die Lehrerschaft der zürcherischen Volksschule herangebildet wird. Das Gebäude, eine ehemalige Johanniterkomturei, beherbergt das Seminar seit dem Frühjahr 1834

Die Volksbewegung der Dreißigerjahre des vorigen Jahrhunderts rief auch dem Ausbau der Volksbildung. In erstaunlich kurzer Zeit folgte die Verwirklichung dieser Forderung. Am 7. Mai 1832 wurde in Küsnacht am Zürichsee zunächst im «Seehof» die erste zürcherische Lehrerbildungsanstalt eröffnet; im Frühjahr 1834 bezog sie das «Amtshaus», eine ehemalige Johanniterkomturei. Das Seminar stand stets im Brennpunkt des öffentlichen Interesses und die bewegte Politik wirkte sich mehrmals auch heftig in seiner Entwicklung aus. Sein

gehenden Rückstellung der Reform, die von allen politischen Parteien ohne Unterschied als sehr dringlich anerkannt wird. So ist es unmöglich geworden, die Jahrhundertfeier der zürcherischen Volksschule und der Lehrerbildungsanstalt fruchtbar zu gestalten und ihr schöpferischen Ausdruck zu geben durch eine Reform der Lehrerbildung, die den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht wird.

Aufnahmen «Photopress»



Forsanose-Männer
sind viel leistungsfähiger

Denn Forsanose verbessert die Beschaffenheit und Zirkulation des Blutes, stärkt Muskeln, Knochen und Nerven, erleichtert dadurch jede körperliche und geistige Arbeit und schützt vor Überanstrengung und Ermüdung. Mögen die Berufs- oder Tagesarbeiten noch so schwer sein, mit Forsanose können Sie dieselben mühelos und erfolgreich beenden. Forsanose erhöht die Schaffensfreude, Ausdauer, Tatkraft und Energie.

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetränk Pkt. Fr. 4.50
Forsanose-Tabletten, die konz. Kraftnahrung Fr. 3.75
Forsanose-Elixier, in Fl. zu Fr. 3.25, 5.50 und Fr. 10.—
In allen Apotheken zu haben. **Forsanose-Preisabschlag.**



Angehörigen und Freunden im Ausland

ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude.

Auslands-Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80;
halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.80;
vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

ASPIRIN-
TABLETTE
gegen Schmerzen
Preis für die Glasröhre Frs. 2.—. Nur in Apotheken.



DAS MODERNE, ABER WOHLNISCHE BAD-HOTEL SCHWANEN RHEINFELDEN

erwartet Sie zur erfolgreichen Solbad-Kur bei neuzeitlichstem Komfort u. mäßigen Preisen in seinen heimeligen Räumen. Lift, Etagenbäder. Alle Zimmer mit fließ. Wasser u. Staatstelephon. Zimmer mit Privatbad u. W.C. Großer Kurgarten. Äußerst sonnige Lage. Pensionspr.v.Fr. 10.50-13.—. Prospekt. F.SCHMID-BOTIKOFER Propr.



Der Kenner

bevorzugt höchste Qualität,
er wählt die

4711. Echte Eau de Cologne

Die Weltmarke!

Haupt-Depot "4711":

Emil Hauer zum Blau-Gold-Hof in Zürich — Telephon Nr. 4711.